Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 59 (1981)
Heft: 1

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 5. November 1980, 20.15 Uhr, im Burgerratssaal des Casinos

Präsident Toni Labhart begrüsst rund 150 Mitglieder und Angehörige zur heutigen Mitgliederversammlung.

I. Geschäftlicher Teil

1. *Protokoll*
   Das Protokoll der letzten MV vom 1. Oktober 1980 wird unter Verdankung an die Verfasserin genehmigt.

2. *Mutationen*
   a) *Todesfälle:* Brügger Armin, E 1923, gest. Oktober 1980; Trachsel Hermann, E 1970, gest. Oktober 1980.
   b) *Neueintritte:* 9 Bewerber und 8 Bewerberinnen werden an der heutigen Versammlung in die Sektion aufgenommen. Der Präsident heisst sie mit einem Händedruck herzlich willkommen und erinnert wieder einmal daran, dass die beiden Götti nicht nur für eine ehrenvolle Unterschrift da sind, sondern auch mithelfen können, den Eingang in die Sektion zu erleichtern. Diese ursprüngliche Pflicht des Götti ist in den letzten Jahren leider etwas in Vergessenheit geraten.

3. *Genehmigung der Tourenprogramme 1981*
   Das in den November-Clubnachrichten publizierte Tourenprogramm 1981 wird einstimmig ohne Gegenstimme angenommen. Der Präsident verdankt die unzähligen geleisteten Vorarbeiten des Tourenchefs und der Tourenleiter, die jede vorgesehene Tour bereits theoretisch «gemacht» haben. Viel Idealismus und bergsteigerische Begeisterung sind damit in diesem Tourenprogramm enthalten.

4. *Mitteilungen und Verschiedenes*
   – Bericht über die Abgeordnetenversammlung in Martigny vom 18./19. Oktober 1980. Der Antrag Annullierung Unfallversicherung wurde abgelehnt. Dass unsere obligatorische Unfallversicherung eigentlich nur einem Sterbegeld entspricht, ist vielen Mitgliedern nicht klar. Das CC will in einem Jahr einen eigenen Antrag stellen für eine den heutigen Ansprüchen genügende Versicherung. Das Projekt der Dents du Midi-Hütte wurde aus ästhetischen Gründen (Aluminiumverkleidung) abgelehnt.
   Der Zentralpräsident stellt kurz die Richtlinien für eine neue Clubpolitik vor, mit dem Ziel, den Einfluss unseres Clubs – wir zählen immerhin 80000 Mitglieder – zu vergrössern.
   – Die Frauensektion Bern hat anlässlich einer Urabstimmung mit Zweidrittelmehrheit dem Antrag einer Fusion mit unserer Sektion zugestimmt. Unsere Sektion wird im neuen Jahr zu dieser Angelegenheit Stellung nehmen.

II. Teil

Wildwasserfahren
Walter Müller, Bergführer, aus Zürich zeigte uns anschliessend in einem aufschlussreichen Lehrgang, wie ein guter Bergsteiger ein ebenso guter Wildwasserfahrer werden kann. Mit viel Begeisterung hat er diesen Film zusammengestellt und uns auf eine leichtverständliche Art in eine uns völlig fremde Sportart eingeführt. Wir danken Walter Müller, dass er zu uns nach Bern gekommen ist, und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Die Protokollführerin:
Hanni Herrmann

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 1. Dezember 1980 erscheint in der nächsten CN-Ausgabe

---

Clubkameraden, berücksichtigt unsere Inserenten

Jahresprogramm und Mitgliederbeitrag 1981

Als Vorweihnachtsgabe sind unsere Mitglieder mit dem Jahresprogramm 1981 beschert worden. Das kleine schmucke Heftchen informiert über sämtliche Tourenveranstaltungen des kommenden Jahres und enthält neben vielen anderen Angaben auch die Adressen des Vorstandes und der Kommissionsmitglieder. Damit dieses Programm den angestrebten Zweck erfüllen kann, soll es griffbereit aufbewahrt werden, am besten an gut sichtbarer Stelle, als Mahner zum Auftanken wertvoller Energie.

Dem Jahresprogramm lag ein blauer Einzahlungsschein für die Entrichtung des Mitgliederbeitrages 1981 bei. Unsere Sektion beteiligt sich an einem Versuch für ein zentrales Beitragsinkasso. Ein Computer übernimmt die Verarbeitung und die Kontrolle des Beitragswesens und entlastet somit den Sektionskassier von zeitraubender und monotoner Arbeit. Unsere Mitglieder sind gebeten, dieser Neuerung Verständnis entgegenzubringen und folgendes zu beachten:

- Für die Überweisung des Mitgliederbeitrages ist nur der vorgedruckte blaue Einzahlungsschein zu verwenden, damit die Zahlung auf elektronischem Weg verarbeitet werden kann.
- Die von der Post abgestempelte Beitragsquittung ersetzt die bisher übliche Gültigkeitsmarke und ist gefaltet dem Mitgliederausweis beizulegen.
- Die Zahlungsfrist ist einzuhalten, da der Computer sonst automatisch zu mahnen beginnt.
- Nach erfolgloser zweiter Mahnung erlischt die Mitgliedschaft und zieht gemäss Statuten die Publikation «Streichung wegen Nichtbezahlens des Mitgliederbeitrages» in den Clubnachrichten nach sich.
- Falls ein Einzahlungsschein unzutreffende Daten enthält, ist mit dem Mutationsführer Kontakt aufzunehmen.
- Die im Ausland wohnenden Mitglieder bezahlen vorläufig noch direkt auf unser Postscheckkonto 30–493 oder über unsere Bankverbindungen. Dem Kassier ist gleichzeitig die Beitragsrechnung zur Quittierung zuzustellen.

Das zentrale Inkasso des Mitgliederbeitrages bringt unserer im Wachsen begriffenen Sektion eine willkommene Rationalisierung der Administration. Es ist zu hoffen, dass dieser Probeversuch ein allseits befriedigendes Ergebnis zeitigen wird. *Bu*

Erfolgreiche Tourenwochen in den kanadischen Rocky Mountains

Im vergangenen Sommer hat eine dreissigköpfige Gruppe aus dem Seniorenkreis während drei Wochen Besteigungen in den kanadischen Rocky Mountains unternommen. Ein trefflich geschriebener Bericht, verfasst von Clubkamerad Emil Uhlmann, informiert über das erfolgreich verlaufene Unternehmen. Leider ist es nicht möglich, diesen vielseitigen Bericht in den Clubnachrichten zu veröffentlichen. Der Vorstand hat angeregt, die Abhandlung in Broschürenform drucken zu lassen, um sie Interessenten zugänglich machen zu können. Ein allfälliges Erscheinen dieser Broschüre wird in den Clubnachrichten bekanntgegeben. *Bu*

Tourenunfallversicherung

Im Mitgliederbeitrag ist zum bescheidenen Preis von 7 Franken eine Tourenunfallversicherung eingeschlossen. Es liegt auf der Hand, dass für diesen kleinen Betrag nicht grosse Versicherungsleistungen erwartet werden können. Wer den Bergsport nur mit dieser Versicherungsdeckung ausübt, handelt überaus leichtsinnig. Die erwähnte Versicherung erstreckt sich nur auf Unfälle mit Todes- oder Invaliditätsfolgen. Bei Todesfall oder Ganzinvalidität beträgt die Versicherungssumme 10000 Franken; bei Teilinvalidität wird dieser Betrag entsprechend gekürzt. Um sich und seine Angehörigen vor bösen finanziellen Folgen zu schützen, ist eine persönliche Unfallversicherung unerlässlich. *Bu*

Vorstand und Kommissionen für 1981

Vorstand: Präsident: Dr. Toni Labhart; Vizepräsident: Dr. Karl Hausmann; Sekretärin/Protokollführerin: Hanni Herrmann; Sekretär/Korrespondent: Franz Byland; Kas-

sier: Fritz Kohler (neu); Tourenchef: Walter Bähler (neu); Clubhüttenchef: Hans-Peter Seiler; Winterhüttenchef: Alfred Moser; Bibliothekkommission: Fritz Gerber; JO-Chef: Kurt Wüthrich; Beauftragter für besondere Aufgaben: Hans Schneider; Obmann der Veteranengruppe: Albert Meyer; Vertreter der Subsektion Schwarzenburg: Fritz Fuhrimann (neu).

Tourenkommission: Vorsitz: Walter Bähler; Stellvertreter: Ulrich Mosimann, Ernst Aschwanden, Kurt Bertschinger, Arthur Bolliger (neu), Ernst Burger, Fred Fischer, Etienne Gross, Peter Grossniklaus, Peter Güttinger, Alfred Hobi (neu), Hans Hostettler, Willi Hügli, Urs Knuchel, Elias Köchli, Hans-Joachim Niemeyer, Erhard Reese (neu), Kurt Schnider, Fritz Sorg, Toni Sorg, Peter Spycher.

Seniorentourenkommission: Obmann: Peter Grossniklaus, Rudolf Bigler (neu), Walter Gilgen (neu), Ernst Hartmann (neu), Reini Schrämli (neu), Heinz Steinmann (neu).

Clubhüttenkommission: Vorsitz: Hans-Peter Seiler; Chef der Berglihütte: Ueli Huber; Chef der Gaulihütte: Ernst Burger; Chef der Gspaltenhornhütte: Reinhard Schrämli; Chef der Lötschenhütte Hollandia: Daniel Uhlmann; Chef der Trift- und Windegghütten: Otto Lüthi; Chef der Wildstrubelhütten: Erhard Wyniger.

Winterhüttenkommission: Vorsitz und Chef des Skihauses Kübelialp: Alfred Moser; Chef der Niederhornhütte: Fritz Stähli; Chef der Rinderalphütte: Alfred Wirth.

Bibliothekkommission: Vorsitz: Fritz Gerber; Otto Eggmann, Erich Schubnell, Hans Steiger.

JO-Kommission: Vorsitz: Kurt Wüthrich; Technischer Leiter: Peter Aellen (neu); Chef der JO-Hütte: Alfred Wirth.

Projektionskommission: Vorsitz: (vakant); Karl Bertsch, Dr. Felix Kieffer.

Vertreter im Stiftungsrat des Alpinen Museums: Sektionspräsident Dr. Toni Labhart, Prof. Dr. Georges Grosjean, Bernhard Wyss (neu).

Redaktor der Clubnachrichten: Ernst Burger.

Clubheimverwalter: Otto Arnold; Stellvertreter: Otto Pfander.

Rechnungsrevisoren: Hans Dirlewanger, Konrad E. Brönnimann, Fritz Kohler, Suppleant.

Präsidenten der Untersektionen

Gesangssektion: Paul Kyburz.

Photo- und Filmgruppe: Fritz Gränicher.

Berichte

Kingspitz (Normalroute)

Seniorentour vom 6./7. September 1980
8 Teilnehmer

Als kleiner Knabe stand ich auf dem Friedhof in Bümpliz vor einem Grabstein, auf dem der Name Ernst Bieri eingehauen war. «Er war ein guter Kamerad deines Vaters. Er ist in den Engelhörnern abgestürzt», erklärte mir meine Mutter. Jahre später, anlässlich einer Schulreise über den Jochpass, blickte ich dann hinüber zu den schroffen Felsen dieser berühmt-berüchtigten Gruppe. Ich dachte zurück an den Grabstein, und in mir verband sich mit dem Begriff Engelhörner die Vorstellung von etwas Bedrohendem und Gefährlichem. Wohl musste ich auch schon damals etwas von der Herausforderung dieser Berge gespürt haben, ihrer Anziehungskraft auf den Kletterer. Kurze Zeit danach begann ich selber mit dem Bergsteigen, musste jedoch mit neunzehn Jahren für mehr als zehn Jahre damit aufhören. Dann versuchte ich es allmählich wieder, und es kam, wie es kommen musste. Am 6. September stand ich in Rosenlaui und blickte hinauf zu den steilen Wänden und Spitzen, wieder mit einem leicht dumpfen Gefühl im Magen.
Es dämmerte schon, als wir uns anderntags aus den Wolldecken schälten. Wir hatten einen gemütlichen Hüttenabend verbracht bei Gesang und einem Glas Wein. Erst nach sechs Uhr zogen wir los. Der Aufstieg vollzog sich ohne grosse Schwierigkeiten. Für einige Passagen wurden einfach alle Seilschaften aneinandergehängt, doch hatte ich